

Langenbruck, den 28. Nov. 1921.

Lieber Karl!

Herzlichen Dank für Deine Mitteilung.

Wenn ich richtig lese und verstehen
• habe, so die Abgabe wegen Göttinger Professur
aus Berlin eingetragener. Dann wenn ich
in Wien herumspazieren, dass du jetzt
wirst, wo du nun bist. Also lassen feste
hier in der neuen Sprache! Was sind ja
überall, wo wir arbeiten gerade als Biologen
sympathische Leute.

Ich war vom Donnerstag bis letzten Don-
nerstag in Basel, da am Montag Kämpfer von
in Basel. Am Freitagvormittag besuchte
• Deine Mutter und Herrin. Gons I. Herr
wegen neuer Beziehungen mit der Bern!
Ich habe dann berichtet, und es war sehr nett.
~~Abgesehen davon~~ in Basel habe ich sofort
einige ungewissenheiten auf die Namen
angewandten Geschichten über unsere
Stellung zur Kirche und jetzt daraus einen
etwas gemacht für nächste "Neue Jugend".
Es ist ja keine leichte Sache - zwischen Seele und

hergeleitet - Vater u. Mutter waren von einander
insonderheit. Aber jetzt sehe ich in Offenbarung über
Selbstbesserung habe ich schon recht werden gemerkt.

Ich denke mir denn den Gedicht. In dem
sagte mir mein Vater & Mutter die Kämpfer
und Kämpfer. Ich kann mir nicht
entzählen. Ich sagte ich mir schon
immer bei mir die Kämpfer.

Kannst du auch sehen den Vater & Mutter
sagte das dann nicht gemacht
und der größte Schritt, wie wir schon
über den Vater
mühtest gegen mich, vergessen? Denn
ich sehe die junge Frau immer noch
gemühtest zu sein. Ich kann nicht
in dem Vater & Mutter sehen über mich
gute Aufregung. Ich kann nicht mehr
ich noch gesehen gegen die Kämpfer
wird. Die Kämpfer denken auf
ca. 1000 ^{Seiten} in dem Buch. Ich kann nicht
denken, dass gerade der Vater & Mutter
sich, in die Kämpfer zu kommen.

In dem habe ich immer schon an-
geordnet. Das ist James W. Kämpfer
und Aufregung in einem Buch auf-

gelingt nur ist man eingetragener Arbeiter. Mein
Gut ist in ein gutes Lager gekommen.

Ich glaube, es wird für unsere glückseligsten
Front gewonnen werden können. Seine Feld-
hauerarbeiten werden übrigens immer besser.

Im übrigen habe ich einen Feindhändler, der
in Heimers Freigabezeit abwesend und
den Antarktis Korn genommen
ferner einen Besuch aus Nürnberg
bei meinem Tante, eine Medaille,
die bereits durch einen der in München
angebracht worden ist.

Ich fuhr über Penzance, wo eine
riesige Müllerkiste mit 24 Füllbäumen
Luther u. d. angekommen ist, und. Penzance
hinter. Die Pakete sind alle gut angekommen.
H. kann Pl. Weymann noch melde.

Am Freitag war ich von 10 bis 12 Uhr
nach. Heimer hat, am 8 1/4 in ^{näml.} in
haus sein Vortrag in der Hauptversammlung
„Das Zeitproblem in Lichte der Kantischen
Philosophie“. Du willst du auch kommen.
Du fällst mir noch ein: Könntest du nicht wieder
abmelden lassen. Ich in T. f. a. m. l.

- 1.) Dienstleistungen haben beim Sekretariat
- 2.) Minderungsangelegenheiten zurückgeben
sollen sie nicht. Wegen eventueller Steuer

wenn du eben spielen. Vielleicht möchtest du
dann, wenn du erst in die Montgasse
kommst, Deutschländer und Heribertus
mitbringen - außerdem schicken.

Zum Schluss noch einige Bücher =
die dir wohl verstanden könnte:

* Gottfried Arnalt: Leben des ^{gläubigen} Heilighen 1702/1 J. 4 -
(Lieder. Klein-folien)

Blumhardt (~~Wittig~~) (Vater) Kannan dachten II
(Wunder Fortsetzung) | 1. 50.

* ——— Blätter aus Nord Boll 1875/4. | 1. 50

* Philipp Hahn Epheser Brief 1878 — 50

Hartmann Leben von Ehemann 4 -

* Oetinger Weisberger Predigten 1845. 2 -

—— Thomas Jäger vom Evangelium 1800 1. 50

* Wirth Spekulative Idee aus Gottes 1845 | 1. 50
(Gedachte!)

2. Daader Auswahl ^{oder Lieder, Zusammenstellung} (gut!) von Claussen 2. 50

* ——— Daader in einem dicken Bd.

Leit-Martin. Auswahl von Claussen 1. 50

Daader Reinhold Philosophie der Heiligen

Gröner Thule Org. d. d. g. 1834 1 -

(Auf Daader macht aber auch die Thurneisen
Angebot). Schreibe oder beichte möglichst bald!

Mit herzlichem Grüßen an dich
Gern und die Kinder von allen
Heffeln. Dein Test. Lieb.